

Die neuen Rechnungsanforderungen

Rechnungseingangskontrolle und Rechnungsberichtigungen



Intensiv-Seminar

Erfahren Sie, wie Sie mit den aktuellen Vorgaben der Finanzverwaltung umgehen, teure Nachzahlungszinsen vermeiden und den Vorsteuerabzug durch klare Prozesse sichern.

- Prüfungsschwerpunkte der Finanzverwaltung
- Grundsätze des Vorsteuerabzugs
- Rechnungsstellung
- Entscheidende Urteile des EUGH & BFH
- Rechnungsberichtigung geht auch rückwirkend
- Sofort anwendbare Verwaltungsauffassung und aktuelle Urteile

20 Jahre
AKADEMIE
HEIDELBERG

Referent



Dipl.-Finw. (FH)
Elmar Mohl
Fachprüfer Umsatzsteuer
Finanzverwaltung NRW

Programm

Systematik der Umsatzsteuer und des Vorsteuerabzugs, § 15 UStG

- Mögliche Prüfungsschwerpunkte der Finanzverwaltung bei Rechnungen
- Rechtsgrundlagen des Vorsteuerabzugs
- Übersicht über die Vorsteuerabzugsberechtigungen mit Besonderheiten

Grundsätze zum Vorsteuerabzug

- Ordnungsgemäße Rechnung
- Zuordnung zum Unternehmen
- Vorsteueraufteilung
- Gebote, Verbote und Wahlrechte
- Dokumentation der Zuordnungsentscheidung
- Vorsteuerausschlusstatbestände
- Vorsteueraufteilung

Rechnungsstellung, § 14, 14a UStG

- Bedeutung der Rechnung
- Begriff der Rechnung
- Verpflichtung zur Rechnungsausstellung
- Rechnung im Zivilrecht
- Leistungen im Zusammenhang mit einem Grundstück
- Gutschriftsverfahren (mit Verpflichtungen)
- Pflichtangaben in der Rechnung/die Rechnungsprüfung (mit Beispielen und abschließender Checkliste)
- Prüfungspflicht und guter Glaube/ Vorsteuer im Billigkeitswege?
- Besonderheiten bei i.g. Lieferungen/Dienstleistungen – § 14a UStG
- Rechnungen über Anzahlungen und Endrechnungen (mit Praxisbeispielen)

Rechnungsberichtigung – Status Quo

- Grundsatz zur Rechnungsberichtigung
- Rechtsprechung des EUGH und des BFH
- Rückwirkung der Rechnungsberichtigung: Folgen von Senatex, Barlis und Co.
- Reaktion der Finanzverwaltung: BMF-Schreiben vom 18.09.2020
- Kurz-Zusammenfassung neue Rechnungsprüfung

Seminarziel

Unvollständige Rechnungen und andere Verstöße gegen die Formvorschriften gefährden seit jeher den Vorsteuerabzug. Diesem Formalismus der Finanzverwaltung wurde durch bahnbrechende Urteile des EUGH und BFH in den letzten Jahren nun ein Ende gesetzt. Dies sorgt natürlich in der Praxis für zahlreiche Änderungen, gerade im Umgang mit Eingangsrechnungen.

Mit Schreiben vom 18.09.2020 hatte das BMF dann aber erst nach einigen Jahren seine aktuelle Auffassung zu den o. g. Urteilen und damit zum Vorsteuerabzug ohne Rechnung sowie zur rückwirkenden Rechnungsberichtigung bekannt gegeben. Die rückwirkende Rechnungsberichtigung ist seitdem auch in Deutschland offiziell möglich. Dies hat zur Folge, dass für Unternehmen teure Nachzahlungszinsen, aufgrund von Rechnungsberichtigungen, nicht mehr durch den Fiskus erhoben werden dürfen. Jedoch bleibt die Rechnung weiterhin Voraussetzung für den Vorsteuerabzug.

Dieses Seminar zeigt Ihnen aktuell und praxisnah wie Sie den Vorsteuerabzug durch richtiges Prüfen, Erfassen und das Aufbewahren der Rechnungen sichern. Sie erhalten hier wertvolle Informationen, wie Sie auf die neuen Anforderungen der Finanzverwaltung reagieren müssen. Eine abschließende Checkliste zur Rechnungsprüfung und Beispiele aus Betriebsprüfungen sorgen dabei für die notwendige Sicherheit und Praxisnähe. Weiterer Inhalt des Seminars sind aktuelle Urteile des BFH und der FG zum Thema Vorsteuerabzug sowie geplante Änderungen.

Wissenswertes

Zielgruppe

Dieses Seminar wendet sich an Fach- und Führungskräfte der Abteilungen

- Debitoren-/Kreditorenbuchhaltung
- Finanzbuchhaltung
- Finanz- und Rechnungswesen
- Steuern
- Import/Export
- Einkauf/Verkauf
- Controlling/Revision

sowie anderer betroffener Funktionsbereiche, die eine größere Sicherheit im Umgang mit Rechnungsprüfung und -stellung gewinnen wollen.

Ihr Nutzen:

- Sicherung des Vorsteuerabzugs durch korrektes Prüfen und Erfassen
- Vermeidung teurer Nachzahlungszinsen
- Aktuelle Informationen zu Urteilen und Änderungen
- Praxisnahe Checklisten und Fallbeispiele

Unser Referent



Dipl.-Finw. Elmar Mohl
Fachprüfer Umsatzsteuer
Finanzverwaltung NRW

Herr Mohl ist seit über 23 Jahren als Umsatzsteuerprüfer, davon nun über 8 Jahre bei einem Finanzamt für Groß- und Konzernbetriebsprüfung tätig. Er ist Kenner der Materie und lässt in seinen Vorträgen explizit die Außendienst Erfahrungen mit einfließen. In seinen Seminaren erzielt er eine hervorragende Resonanz, gerade von Praktikern. Seit 2009 befasst er sich ausführlich mit der elektronischen Rechnungslegung in der Praxis und ist inzwischen zum anerkannten Experten auf diesem Gebiet avanciert.

Seminar-Vorschläge

Bilanzierung & Steuern 2025

21. Januar 2025, Online-Veranstaltung

KI-VO im Einkauf von KI-Dienstleistungen

23./24. Januar 2025, Online-Veranstaltung

Online-Lehrgang: Künstliche Intelligenz in der Praxis

30. Januar 2025–27. Februar 2025, Online-Veranstaltung

Buchhalterische Herausforderungen bei IT-Projekten

4. Februar 2025, Online-Veranstaltung

Gesetzliche Vorgaben an jede E-Rechnung

20. Februar 2025, Online-Veranstaltung

Digitalisierung von Papierdokumenten – Ersetzendes Scannen

26. Februar 2025, Online-Veranstaltung

Tipps bei der praktischen Arbeit mit der E-Rechnung

6. März 2025, Online-Veranstaltung

Das erfolgreiche Digitalisierungsprojekt im Rechnungswesen

7. April 2025, Online-Veranstaltung

KI im Rechnungswesen: Hype oder Hilfe?

8. Mai 2025, Online-Veranstaltung

Praxiswissen Umsatzsteuer und Zollrecht

19./20. Mai 2025, Online-Veranstaltung

Cybersicherheit im Rechnungswesen

21. Mai 2025, Online-Veranstaltung

► Diese und weitere Seminar-Angebote finden Sie bei uns online unter www.akademie-heidelberg.de/online-seminare

Anmeldeformular

Die neuen Rechnungsanforderungen

Name

Vorname

Position

Firma

Straße

PLZ / Ort

Tel./Fax

E-Mail

Name der Assistenz

Datum Unterschrift

An anmeldung@akademie-heidelberg.de oder per Fax an: **06221/65033-29**

Termin + Seminarzeiten

Freitag, 11. April 2025
9:00–13:30 Uhr
Online-Zugang ab 8:45 Uhr
Seminar-Nr. 25 04 FU039 W

Teilnahmegebühr

€ 380,- (zzgl. gesetzl. USt)

Die Gebühr beinhaltet die Teilnahme am Online-Seminar sowie die Präsentation als PDF-Datei.

Im Anschluss an das Seminar erhalten Sie ein Zertifikat, das Ihnen die Teilnahme an der Fortbildung bestätigt.

Allgemeine Geschäftsbedingungen

Es gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen (Stand: 01.01.2010), die wir Ihnen, wenn gewünscht, gerne zusenden. Diese können Sie jederzeit auch auf unserer Homepage einsehen: www.akademie-heidelberg.de/agb

Zum Ablauf

- Vor dem Seminartag erhalten Sie von uns eine E-Mail mit einem Link, über den Sie sich direkt in die Online-Veranstaltung einwählen können.
- Für Ihre Teilnahme ist es nicht notwendig, ein Programm herunterzuladen. Sie können am Seminar direkt per Zoom im Internet-Browser teilnehmen.
- Über Ihr Mikrofon und Ihre Kamera können Sie jederzeit Fragen stellen und mit den Referierenden und weiteren Teilnehmenden diskutieren. Alternativ steht auch ein Chat zur Verfügung.

 **AKADEMIE
HEIDELBERG**

AH Akademie für Fortbildung Heidelberg GmbH
Maaßstraße 28 · 69123 Heidelberg
Telefon 06221/65033-0 · Fax 06221/65033-69
info@akademie-heidelberg.de
www.akademie-heidelberg.de